

Checkliste: IT-Sicherheitsmaßnahmen

Mit diesen Schritten wird Ihre IT sicherer

(Quelle: Ingo Köhne, Geschäftsführer IT Consulting Möhrle Happ Luther)

1	Informationssicherheitslösungen sollten auf Branche und Situation abgestimmt sein, um zu wirken. Im ersten Schritt ist das eigene Umfeld daher von qualifizierten IT-Experten zu untersuchen. Aus den Ergebnissen dieser Analyse müssen die spezifisch richtigen Schritte für das Unternehmen abgeleitet werden, zum Beispiel:
2	Verwaltung der Systeme, wie Computer, Server, Smartphones oder Tablets und Software, denn man kann nur schützen, was man kennt.
3	Fokussierung auf den Umgang mit Benutzerrechten und insbesondere privilegierten Rechten („Admins“), denn hier liegt das höchste Schadpotenzial.
4	Sicherstellen eines angemessenen Schwachstellenmanagements (Updates, Patches).
5	Regelmäßige „Awareness“-Maßnahmen durchführen, denn Menschen können Gefahren am besten beherrschen, wenn sie die Bedrohungen verstanden haben.
6	Einen Notfallplan erstellen (Cyber Incident Management Response), um im Ernstfall die richtigen Entscheidungen treffen zu können und handlungsfähig zu sein.
7	Die Einführung eines auf das Unternehmen angepassten InformationssicherheitsManagement-Systems (ISMS,) um die oben genannten Punkte dauerhaft und sicher zu etablieren.
8	IT-Dienstleister regelmäßig in Bezug auf deren Umgang mit dem Thema Informationssicherheit überprüfen lassen.